

Online-Dienst „Verlegung oder Änderung von Telekommunikationslinien Zustimmung“ zur EfA-Nachnutzung Hessen OZG-ID: 10725

ALLGEMEIN

Der EfA Online-Dienst „Breitband-Portal“ digitalisiert und vereinfacht den Genehmigungsprozess für die Verlegung oder Änderung von Telekommunikationslinien in öffentlichen Wegen gemäß § 127 Abs. 1 TKG. Er ermöglicht eine effiziente Zusammenarbeit zwischen Wegebausträgern und Telekommunikationsunternehmen.

Durch ein integriertes Geoinformationssystem mit interaktiver Kartenfunktion wird der Antragsprozess transparenter und benutzerfreundlicher. Ziel ist es den Verwaltungsaufwand, zu verkürzen und die Bearbeitungszeiten sowie den Breitbandausbau zu beschleunigen.

NÄCHSTE SCHRITTE

- Pilotierungsphase der LSBB
- Teilnahme an Expertenrunde durch die Stadt Burg und LSBB

TECHNISCHES

Eine technische Anbindung des Breitband-Portals an vorhandene Fachverfahren und Planungssoftware ist mithilfe von standardisierten Schnittstellen wie XBreitband/ XTrasse möglich.

ORGANISATORISCHES

Die laufende Anbindung des Landes, des Kreises und der Pilotkommune sollen als Blaupause dienen.

Nach erfolgreicher Umsetzung der oben genannten Anbindungen werden weitere Schritte in Richtung flächendeckende Anbindung getätigt.

STATUS

Das Interesse zur Nachnutzung des Dienstes wurde bekundet. Der Prozess zur Zeichnung des Nachnutzungsvertrags ist von Seiten Sachsen-Anhalt abgeschlossen. Durch das Referat 46, die ekom21 sowie anzubindenden Behörden auf Landesebene, Kreis und kommunaler Ebene wurde entschieden einen schrittweisen Rollout vorzunehmen.

NEUE ENTWICKLUNGEN

Nachdem die Stadt Burg die Pilotierung des Dienstes erfolgreich abschließen konnte und bereits 44 Anträge eingegangen sind, wird die Nutzung des Portals positiv bewertet.

Die Landesstraßenbaubehörde (LSBB) befindet sich in der Pilotierungsphase, um die Eignung des Einsatzes auf Landesebene abschließend zu bewerten. Erste Konfigurationen konnten bereits abgeschlossen werden.

Zusätzlich haben gemeinsam mit dem Landkreis Jerichower sowie der ekom21 Gespräche zur Anforderungserhebung stattgefunden.

Um den Dienst weiter auszubauen und die Anforderungen auf Anwenderebene zu konsolidieren, wurden Expertengremien eingerichtet. Für das Land Sachsen-Anhalt beteiligen sich daran die Stadt Burg sowie die LSBB.

IT-SICHERHEIT & DATENSCHUTZ

Das IT-Sicherheits- und Datenschutzkonzept wurde erstellt und kann eingesehen werden.

RECHTLICHES

Der Online-Dienst ist im EfA-Marktplatz govdigital zu finden.

Die Nachnutzungsverträge für den Erwerb der Landeslizenz über den EfA-Marktplatz sind abgeschlossen.

FINANZIELLES

Das Land Sachsen-Anhalt stellt seinen Kommunen den Online-Dienst zur Nachnutzung kostenfrei bis zum 31.12.2026 zur Verfügung.

In einem Umlaufbeschluss wurde der Weiterentwicklung des Breitband-Portals unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Mittelabsicherung zugestimmt.

NÄCHSTE TERMINE

- 5. Sitzung des Steuerungskreises Breitband-Portal findet am 24.03.2025 statt
- Expertengruppe I Wegebausträger tagt am 17.03.2025
- Sprechstunden werden vom bereitstellenden Land zwei Mal wöchentlich für Wegebausträger digital angeboten. Dienstag & Donnerstag, 09-10 Uhr statt und die Einwahl erfolgt über den folgenden [Link](#)

Status:

- 1 Kommune hat die Pilotierung erfolgreich abgeschlossen und der Dienst ist verfügbar
- 1 LK in der Planung
- LSBB hat die Konfiguration abgeschlossen

- Kommunen
- Dienst verfügbar
- Rollout geplant
- Mitnutzung bekundet

MITNUTZENDE KOMMUNEN

(kreisfreie Städte, Städte und Gemeinden)



WEITERE INFORMATIONEN

- Informationen zum Breitband-Portal finden sie unter [Startseite | Breitband-Portal](#)
- Der Online-Dienst kann über den [eGovernment-Marktplatz](#) des Landes Sachsen-Anhalt nachgenutzt werden



KONTAKT
ozg-mid@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken